



Anfrage	Datum	Nummer
Öffentlich	9. Juni 10	1200/10
Absender SPD - Fraktion Platz der Deutschen Einheit 1 38100 Braunschweig		
Adressat Oberbürgermeister Dr. Hoffmann Platz der Deutschen Einheit 1 38100 Braunschweig		
Gremium Rat	Sitzungstermin 22. Juni 10	
Betreff Überwachung des ruhenden Verkehrs in Braunschweig		

Außerhalb des Okerumflutgrabens findet eine Überwachung mit meist nur zwei Politessen, die gemeinsam in einem Fahrzeug unterwegs sind, statt. Die Überwachung findet nur zu bestimmten Zeiten statt. Nach 23:15 Uhr findet sie gar nicht mehr statt.

Innerhalb des Okerumflutgrabens wird hauptsächlich die Zahlung von Parkgebühren kontrolliert. Zeitgleich sind hier real 6-8 Politessen unterwegs, in der Regel nur tagsüber bis 18 Uhr. Insgesamt existieren vertraglich 24 Teilzeitstellen für über 2000 Straßen mit über 8000 Straßenecken. Damit liegt Braunschweig im bundesweiten Vergleich auf einem der schlechtesten Plätze.

Dies vorausgeschickt bittet die SPD-Ratsfraktion um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Warum wird in Braunschweig der ruhende Verkehr hinsichtlich falsch parkender Fahrzeuge nur so schwach überwacht?
2. Sieht die Verwaltung den Zweck dieser Überwachung in der Einhaltung von Regeln, Behinderungsfreiheit und Sicherheit für alle Bürger? Oder steht die Erwirtschaftung geldlicher Mittel im Vordergrund?

gez.

Manfred Pesditschek
Fraktionsvorsitzender